



Servicestelle Quereinstieg

www.stiftung-spi.de/projekte/detail/quereinstieg/

Männer und Frauen in Kitas

Im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) von 2015 bis 2020 bundesweit Projekte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), die für die besondere Zielgruppe der Berufswechsler/innen erwachsenengerechte und geschlechtersensible Ausbildungsmöglichkeiten zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in schaffen oder weiterentwickeln. Im Programm werden die Fachschüler/innen parallel zu ihrer Ausbildung in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis in einer Kita beschäftigt und erhalten eine angemessene Vergütung.

Gerade lebensältere, an einem Wechsel in den Erzieherberuf interessierte Personen realisieren die Neuqualifikation selten, weil die dreijährige Erzieherausbildung nicht vergütet wird und Unterhaltsbedürfnisse und -verpflichtungen finanziell nicht abgesichert sind. Das soll durch das neue ESF-Bundesmodellprogramm anders werden. Männern und Frauen soll unabhängig vom vorangehenden Status der Beschäftigung lebenslanges berufliches Lernen mit einer Absicherung des Lebensunterhaltes ermöglicht werden. Sowohl Beschäftigte wie auch Arbeitslose können auf diese Weise unabhängig von staatlichen Förderinstrumenten ihre Berufslaufbahn individuell an die Entwicklungen des Arbeitsmarktes anpassen.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Servicestelle Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas
Seestraße 67
13347 Berlin
Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Ulrike Amann

Telefon: 030 390634620

Fax: 030 39063480

E-Mail: [quereinstieg\(at\)stiftung-spi.de](mailto:quereinstieg(at)stiftung-spi.de)

Website: www.esf-regiestelle.de/foerderperiode-2014-2020/quereinstieg-maenner-und-frauen-in-kitas.html

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziel des ESF-Bundesmodellprogramms „Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas“ ist die Erprobung bzw. Weiterentwicklung einer erwachsenengerechten Teilzeitausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in an Fachschulen/-akademien, gekoppelt mit der Zahlung einer existenzsichernden Vergütung für die Fachschüler/innen.

Gefördert wird die Koordination von Kitatätigkeit begleitenden Ausbildungsgängen, in deren Rahmen eine dreijährige Teilzeitausbildung an einer Fachschule/-akademie für Sozialpädagogik parallel zu einer sozialversicherungspflichtigen Anstellung innerhalb einer Kita stattfindet. Die geförderte Ausbildung schließt mit dem Abschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ ab. Die Teilzeitausbildung ist gemeinsam von den Projektpartnern erwachsenengerecht und zielgruppenorientiert zu organisieren und auf Grundlage des im Entwurf vorliegenden bundesweiten Rahmenlehrplans (weiter) zu entwickeln. Die Vergütung der teilnehmenden Fachschüler/innen in Höhe von mind. 1.250 Euro (monatliches Arbeitgeber-Brutto) wird durch das BMFSFJ durch einen Zuschuss gefördert.

Für die Projektumsetzung werden jeweils ein/e Projektkoordinator/in auf Seiten der beteiligten Kitas und Fachschulen/-akademien sowie eine übergeordnete Gesamtprojektleitung bezuschusst.

Struktur

Gefördert durch

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Status: abgeschlossen

Zeitraum 01.06.2015 bis 31.07.2020

